Wir sind für Sie da!

In einer akuten **Notlage** oder bei **Gefahr**, sind wir jederzeit erreichbar über den

Notruf 110.

Sind Sie nicht in einer akuten Notsituation sondern haben ein anderes Anliegen? Besuchen Sie uns auf einer unserer Polizeiwachen oder rufen Sie an.

Hier finden Sie uns

Polizeiwache Ahlen

Südberg 35 59229 Ahlen 02823/965-0

Polizeiwache Warendorf

Wilhelmstraße 26 48231 Warendorf 02581/94100-0

Polizeiwache Beckum

Kettelerstraße 8 59269 Beckum 02521/911-0

Polizeiwache Oelde

Hermann-Johenning-Platz 2 59302 Oelde 02522/915-0

Weitere Informationen finden Sie hier:



Kreispolizeibehörde Warendorf

Waldenburger Straße 2-4 48231 Warendorf Telefon: 02581/600-0 Fax: 02581/600-170

E-Mail: poststelle.warendorf@polizei.nrw.de Internet: https://warendorf.polizei.nrw/
Instagram: https://www.instagram.com/polizei.nrw.waf/

Instagram: https://www.instagram.com/polizei.nrw.warFacebook: https://www.facebook.com/polizei.nrw.waf

Feuerwehr und Rettungsdienst erreichen Sie jederzeit über den

Notruf 112





Kreispolizeibehörde Warendorf Informationen der Polizei für Geflüchtete aus der Ukraine



Liebe Menschen aus der Ukraine,

wir sind zutiefst betroffen über Ihre Situation und möchten Ihnen in dieser für Sie so schweren Zeit zur Seite stehen.

Die Aufgabe der Polizei ist es auch für Ihre Sicherheit zu sorgen.

Wir sind Tag und Nacht für alle Menschen erreichbar.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit an.

Wir sind für Sie da!

Ihre



Vorsicht vor Betrügern

Leider gibt es Menschen, die die Notsituation anderer ausnutzen. Daher seien Sie vorsichtig bei Angeboten von Ihnen fremden Personen.

Arbeitsangebote

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ein Arbeitsangebot erhalten. Nicht jedes Angebot entspricht der Wahrheit.

Möglicherweise täuschen Betrüger eine angebliche Arbeitsstelle oder ihre Hilfsbereitschaft nur vor, verfolgen in Wahrheit aber ganz andere Ziele, zum Beispiel Prostitution.

Arbeitsgenehmigungen

Selbst bei seriösen Arbeitsangeboten besteht die Gefahr, dass Sie sich ohne die erforderlichen Genehmigungen im schlimmsten Fall strafbar machen.

Deshalb: Gehen Sie nicht vorschnell auf Arbeitsangebote ein!

Wohnungsangebote

Gehen Sie nicht auf Wohnungsangebote von fremden Personen ein.

Betrüger bieten beispielsweise an, Menschen in den eigenen Wohnungen und Häusern aufzunehmen oder gegen Gebühren eine Wohnung für Sie zu finden.

Solche Vermittlungsangebote sollten Sie nur von autorisierten Personen, zum Beispiel von Mitarbeitern des Sozialamts in Betracht ziehen.

